



SLOVENSKI STANDARD

SIST EN 12209:2016

01-maj-2016

Nadomešča:

SIST EN 12209:2004

SIST EN 12209:2004/AC:2006

Stavbno okovje - Mehanske ključavnice in prijemniki - Zahteve in preskusne metode

Building hardware - Mechanically operated locks and locking plates - Requirements and test methods

iTeh STANDARD PREVIEW

Schlösseer und Baubeschläge - Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche - Anforderungen und Prüfverfahren

[SIST EN 12209:2016](#)

Quincaillerie pour le bâtiment - Serrures mécaniques et gâches - Exigences et méthodes d'essai

Ta slovenski standard je istoveten z: EN 12209:2016

ICS:

91.190

Stavbna oprema

Building accessories

SIST EN 12209:2016

en,fr,de

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 12209:2016

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5ff52f75-ec79-4e55-b87f-88c89c04d4d9/sist-en-12209-2016>

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 12209

März 2016

ICS 91.190

Ersatz für EN 12209:2003

Deutsche Fassung

Schlösser und Baubeschläge - Mechanisch betätigte Schlösser
und Schließbleche - Anforderungen und Prüfverfahren

Building hardware - Mechanically operated locks and
locking plates - Requirements and test methods

Quincaillerie pour le bâtiment - Serrures mécaniques et
gâches - Exigences et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. November 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5ff52f75-ec79-4e55-b87f-88c89c04d4d9/sist-en-12209-2016>



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	6
Einleitung	8
1 Anwendungsbereich	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	10
4 Anforderungen	12
4.1 Allgemeines	12
4.1.1 Wesentliche Merkmale.....	12
4.1.2 Gefährliche Stoffe	12
4.1.3 Rückstellkraft der Falle.....	13
4.1.4 Anforderungen an die Produktinformation	13
4.1.5 Schlüsselbelastbarkeit bei Zuhaltungsschlössern	14
4.1.6 Belastbarkeit von Falle bzw. Riegel.....	14
4.1.7 Mindestrückstellmoment der Nuss.....	14
4.1.8 Ausbauschutz	14
4.2 Gebrauchskategorie (erste Stelle).....	14
4.2.1 Widerstand gegen seitliche Kräfte auf die Falle.....	14
4.2.2 Drehmoment zum Betätigen des Schlosses	15
4.2.3 Belastbarkeit der Nuss-Anschläge	16
4.2.4 Drehmomentaufnahme bei Betätigung des Schlossriegels mittels Griff/Knauf	17
4.3 Anforderungen an die Dauerfunktionstüchtigkeit (zweite Stelle)	18
4.3.1 Dauerfunktionstüchtigkeit der Fallenfunktion.....	18
4.3.2 Dauerfunktionstüchtigkeit des Schlossriegelmechanismus	18
4.3.3 Dauerfunktionstüchtigkeit des verriegelnden Feststellmechanismus	18
4.4 Türmasse und Türschließkraft (dritte Stelle).....	19
4.4.1 Türmasse	19
4.4.2 Türschließkraft	19
4.5 Eignung für die Verwendung an Feuerschutz- und/oder Rauchschutztürelementen (vierte Stelle)	19
4.6 Sicherheit (fünfte Stelle)	19
4.7 Korrosionsbeständigkeit und Temperatur (sechste Stelle)	19
4.7.1 Korrosionsbeständigkeit.....	19
4.7.2 Betätigung bei extremen Temperaturen	20
4.8 Schutzwirkung (siebte Stelle).....	20
4.8.1 Allgemeines	20
4.8.2 Verriegeln.....	20
4.8.3 Manuelle Verriegelung	20
4.8.4 Drehmomentaufnahme des Knaufs an einem Knaufschloss	21
4.8.5 Anforderungen in Bezug auf Seitenkräfte	21
4.8.6 Ausschluss des Schlossriegels.....	22
4.8.7 Widerstand gegen Krafteinleitung in Entriegelungsrichtung (Ausrückkraft)	23
4.8.8 Anforderungen an den Zugwiderstand des Riegels mit Aushebelschutz.....	24
4.8.9 Anforderungen an Widerstand von Hebeschutzvorrichtungen an Schiebetürschlössern.....	25
4.8.10 Anforderung an die Drehmomentaufnahme verriegelbarer Nüsse.....	26

4.8.11	Starke Schlüsselbelastung an Zuhaltungsschlössern.....	27
4.8.12	Widerstand gegen Belastung des Schließblechs mit Schließblechschutz	28
4.8.13	Widerstand gegen seitliche Kräfte auf Schließbleche	28
4.8.14	Widerstand gegen Belastung auf Zug an Schließblechen	29
4.8.15	Widerstand gegen aufwärts gerichtete Kräfte an Schließblechen.....	29
4.9	Anforderungen an die Schlüsselkennung bei Zuhaltungsschlössern (achte Stelle).....	31
4.9.1	Mindestanzahl an Zuhaltungen.....	31
4.9.2	Mindestanzahl an wirksamen Schließungsverschiedenheiten	31
4.9.3	Unterschiedliche Stufenhöhe am Schlüssel	31
4.9.4	Nachschließericherheit von Schlüsseln, die nur um eine Ziffer voneinander abweichen	31
4.9.5	Schutz der Kodierung.....	31
5	Prüfung, Bewertung und Probenahmeverfahren.....	32
5.1	Allgemeines	32
5.2	Prüfeinrichtung.....	33
5.2.1	Prüftür	33
5.2.2	Bohrmaschine.....	33
5.2.3	Befestigungen für die Prüfung.....	34
5.3	Prüfdurchführung – Prüfverfahren Anbohren	34
5.4	Prüfverfahren – Allgemeines	34
5.4.1	Nachweis gefährlicher Stoffe.....	34
5.4.2	Rückstellkraft der Falle.....	34
5.4.3	Nachweis der Anforderungen an die Produktinformation.....	35
5.4.4	Schlüsselbelastbarkeit bei Zuhaltungsschlössern	35
5.4.5	Belastbarkeit des Riegelmechanismus.....	35
5.4.6	Mindestrückstellmoment der Nuss	35
5.4.7	Ausbauschutz	36
5.5	Prüfverfahren – Gebrauchskategorie	36
5.5.1	Widerstand gegen seitliche Kräfte auf die Falle	36
5.5.2	Drehmoment zum Betätigen des Schlosses	38
5.5.3	Belastbarkeit der Nuss-Anschläge	39
5.5.4	Drehmomentaufnahme bei Betätigung des Schlossriegels mittels Türdrücker/-knauf	39
5.6	Prüfverfahren – Dauerfunktionstüchtigkeit	39
5.6.1	Dauerfunktionstüchtigkeit des Fallenmechanismus ohne Lastaufnahme.....	39
5.6.2	Dauerfunktionstüchtigkeit des Fallenmechanismus mit Lastaufnahme.....	41
5.6.3	Dauerfunktionstüchtigkeit des Schlossriegelmechanismus	42
5.6.4	Dauerfunktionstüchtigkeit des Feststellmechanismus.....	44
5.7	Türmasse und Schließkraft	44
5.7.1	Türmasse – Nachweis.....	44
5.7.2	Türschließkraft.....	44
5.8	Eignung für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren.....	45
5.9	Sicherheit	45
5.10	Korrosionsbeständigkeit und Temperatur	45
5.10.1	Korrosionsbeständigkeit.....	45
5.10.2	Betätigung bei extremen Temperaturen	46
5.11	Schutzwirkung.....	46
5.11.1	Schlüsselbetätigung und Verriegelung.....	46
5.11.2	Drehmomentaufnahme des Knaufs für die Prüfung des Knaufschlosses.....	47
5.11.3	Widerstand gegen seitliche Kräfte.....	48
5.11.4	Ausschluss der Schlossriegels.....	51
5.11.5	Widerstandsprüfung gegen Krafteinleitung in Entriegelungsrichtung (Aushebelkraft)	51
5.11.6	Zugwiderstandsprüfung des Aushebelschutzriegels	54
5.11.7	Lastaufnahme der Führungsbolzen in Schiebetürschlössern.....	55
5.11.8	Prüfung der Drehmomentaufnahme bei Betätigung des Schlossriegels mit Türdrücker/- knauf	56
5.11.9	Starke Schlüsselbelastung an Schlössern mit eingebauten Sperrelementen.....	56

5.11.10	Gegenkraftwiderstand des Schließblechs mit Schließblechschutz	56
5.11.11	Prüfung des Widerstands gegen seitliche Kräfte auf das Schließblech.....	57
5.11.12	Zugbelastbarkeit des Schließblechs.....	57
5.11.13	Widerstand von Hebeschutzeinrichtungen am Schließblech.....	58
5.12	Schlüsselbezogene Schutzwirkung für Zuhaltungsschlösser	58
5.12.1	Nachweis der Zuhaltungen.....	58
5.12.2	Wirksame Schließungsverschiedenheiten.....	59
5.12.3	Unterschiedliche Stufenhöhen am Schlüssel.....	59
5.12.4	Nachschleißsicherheit von Schlüsseln, die nur um eine Verschiedenheit voneinander abweichen	59
5.12.5	Schutz der Kodierung.....	59
6	Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP	59
6.1	Allgemeines	59
6.2	Typprüfung	59
6.2.1	Allgemeines	59
6.2.2	Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien.....	60
6.2.3	Prüfberichte.....	61
6.2.4	Gemeinsam genutzte Ergebnisse anderer Parteien.....	61
6.2.5	Ergebnis der stufenweise Bestimmung eines Produkttyps	62
6.3	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	63
6.3.1	Allgemeines	63
6.3.2	Anforderungen	63
6.3.3	Produktspezifische Anforderungen.....	66
6.3.4	Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle	67
6.3.5	Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle	67
6.3.6	Vorgehensweise bei Änderungen.....	68
7	Klassifizierung.....	68
7.1	Kodierungssystem.....	68
7.2	Klassifizierung von mechanisch betätigten Schlössern und Schließblechen.....	68
7.2.1	Gebrauchskategorie (erste Stelle).....	68
7.2.2	Dauerfunktionstüchtigkeit (zweite Stelle).....	69
7.2.3	Türmasse und Schließkraft (dritte Stelle)	69
7.2.4	Eignung für die Verwendung an Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren (vierte Stelle)	70
7.2.5	Sicherheit (fünfte Stelle)	70
7.2.6	Korrosionsbeständigkeit und Temperatur (sechste Stelle)	71
7.2.7	Schutzwirkung und Anbohrwiderstand (siebte Stelle).....	71
7.2.8	Schlüsselkennung bei Zuhaltungsschlössern (achte Stelle)	72
7.3	Beispiel für die Klassifizierung von Schlössern, Fallenschlössern und den dazugehörigen Schließblechen	72
8	Kennzeichnung, Beschriftung und Verpackung	72
8.1	Auf dem Produkt.....	72
8.2	Auf der Verpackung.....	73
8.3	In der Einbauanleitung.....	73
Anhang A (normativ) Schlösser und Schließbleche für die Verwendung an Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren		75
A.1	Klasse A	75
A.2	Klasse B	75
A.3	Klasse N	76
Anhang B (normativ) Probenahme und Prüfreihefolge für Schlösser und Fallenschlösser		77
Anhang C (informativ) Produktinformation.....		81
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung (305/2011) betreffen		82

ZA.1	Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale	82
ZA.2	Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von Schlössern und Schließblechen.....	84
ZA.2.1	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP-Systeme).....	84
ZA.2.2	Leistungserklärung (DoP).....	86
ZA.3	CE-Kennzeichnung und Etikettierung.....	89
	Literaturhinweise.....	91

iTeh STANDARD PREVIEW (standards.iteh.ai)

SIST EN 12209:2016

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5ff52f75-ec79-4e55-b87f-88c89c04d4d9/sist-en-12209-2016>

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 12209:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2017 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 12209:2003.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe Europäischer Normen zu Baubeschlägen.

Es sind weitere Europäische Normen zu elektromechanisch betätigten Schlössern und Schließblechen (EN 14846) und zu Mehrfachverriegelungsschlössern (prEN 15685) verfügbar.

Die in der vorliegenden Norm enthaltenen Leistungsprüfungen werden als wiederholbar angesehen und ermöglichen daher eine übereinstimmende und objektive Bewertung innerhalb der CEN-Mitgliedstaaten hinsichtlich der Leistung dieser Produkte.

Bei dieser Überarbeitung wurden hauptsächlich folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die als Fallenschloss bezeichnete Schlossart wurde in die Definition von Schlössern mit einbezogen;
- b) die Anzahl der Klassifizierungen wurde verringert;
 - 1) der türbezogene Verwendungsbereich wurde in die Produktinformation mit einbezogen;
 - 2) die Art der Schlüsselbetätigung und des Verriegelns wurde zu Schutzwirkung und Anbohrwiderstand hinzugefügt;
 - 3) die Art der Betätigung der Spindel wurde in die Produktinformation mit einbezogen;
- c) die Gebrauchstauglichkeit für die Verwendung an Feuerschutz- und/oder Rauchschutzelementen wird eine neue Klassifizierung eingeführt. Die Klassen 0, A, B und N werden in Anhang A dargestellt;
- d) der Temperaturbereich wurde geändert auf -10 °C bis $+60\text{ °C}$;
- e) Anforderungen, Prüfverfahren, Kräfte, Drehmomente, Bilder und Tabellen wurden neu nummeriert;
- f) es wurde eine neue Anforderung an die Produktinformation hinzugefügt;
- g) die Klassen für die Dauerfunktionstüchtigkeit bei einer seitlich gerichteten Kraft von 10 N wurden gestrichen;
- h) das Dokument EN 12209:2003/AC:2005 wurde in diese Ausgabe eingearbeitet;
- i) Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP ersetzt die Konformitätsbewertung;

- 1) Anhang ZA wurde neu verfasst, um das Format der EU-BauPVO aufzunehmen.

ANMERKUNG Ein Schloss, das dieser Europäischen Norm entspricht, kann gleichzeitig Teil eines Notausgangverschlusses nach EN 179 oder Panikverschlusses nach EN 1125 sein.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

iTeh STANDARD PREVIEW (standards.iteh.ai)

SIST EN 12209:2016

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5ff52f75-ec79-4e55-b87f-88c89c04d4d9/sist-en-12209-2016>

Einleitung

Werden mechanisch betätigte Schlösser und deren Schließbleche an Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren eingesetzt, müssen sie zusätzliche Eigenschaften aufweisen, um die grundlegende Anforderung „Sicherheit im Brandfall“ als Teil einer vollständigen Einheit zu erfüllen. In Anhang A sind zusätzliche Anforderungen an Schlösser und deren Schließbleche für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren festgelegt.

Diese Europäische Norm für mechanisch betätigte Schlösser und deren Schließbleche legt Anforderungen an und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Wirkungsweise fest und diese gelten:

- für die Verwendung an Türen in Gebäuden;
- für die Verwendung an Türen zwischen Brand- und Rauchabschnitten, die mit Türschließmitteln ausgestattet sind, damit diese Türen zuverlässig schließen und ein selbsttätiges Schließen im Brandfall erreicht wird; und
- für die Verwendung an verschlossenen^{N1)} Brandschutztüren, um den Raumabschluss der Tür aufrecht zu erhalten.

iTeh STANDARD PREVIEW

Diese Norm legt Schlösser und Schließanlagen fest, die für die Anwendung in verschiedenen Umgebungen und sicherheitstechnischen Bedingungen vorgesehen sind und deshalb unterschiedliche Schutzklassen erfordern.

SIST EN 12209:2016

Diese Europäische Norm legt die Abmessungen und Eigenschaften fest, die für die Schutzwirkung sowie für die Bewertung der Eignung als Feuer- und/oder Rauchschutztür erforderlich sind.

Diese Europäische Norm legt keine besondere Konstruktion oder keinen besonderen Einbau fest.

N1) Nationale Fußnote: Falsche Begrifflichkeit. Anstatt „verschlossenen“ müsste es „geschlossene“ heißen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Wirkungsweise von mechanisch betätigten Schlössern und deren Schließblechen fest:

- a) zur Verwendung an Türen in Gebäuden;
- b) zur Verwendung an Türen zwischen Brand- und Rauchabschnitten, die mit Türschließmitteln ausgestattet sind, damit diese Türen zuverlässig schließen und ein selbsttätiges Schließen im Brandfall erreicht ist; und
- c) zur Verwendung an verschlossenen^{N2)} Brandschutztüren, um den Raumabschluss der Tür aufrecht zu erhalten.

Diese Europäische Norm umfasst Schlösser und deren Schließbleche, die entweder in ihrer Gesamtheit durch einen oder mehrere Hersteller gefertigt und in den Handel gebracht werden oder durch mehr als einen Hersteller aus Baugruppen montiert werden und dazu ausgelegt sind, als Kombination verwendet zu werden.

Diese Europäische Norm trifft Festlegungen für Schlösser und deren Schließbleche, die für den Einsatz unter unterschiedlichen Umgebungs- und Sicherheitsbedingungen vorgesehen sind und folglich unterschiedliche Klassen erfordern.

Diese Europäische Norm trifft keine Festlegungen für Mehrfachverriegelungen und deren Schließbleche, die in prEN 15685 behandelt werden.

Diese Europäische Norm legt die für die Schutzwirkung erforderlichen Maße und Eigenschaften fest.

Die Bewertung des Produktbeitrags zum Feuerwiderstand von bestimmten Feuerschutz- und/oder Rauchschutzelementen gehört nicht zum Anwendungsbereich dieser Europäischen Norm.

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5ff52f75-ec79-4e55-b87f-88c89c04d4d9/sist-en-12209-2016>

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1303, *Baubeschläge — Schließzylinder für Schlösser — Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 1634-1, *Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge — Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster*

EN 1634-2, *Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge — Teil 2: Charakterisierungsprüfung zum Feuerwiderstand von Baubeschlägen*

EN 1634-3, *Prüfungen zum Feuerwiderstand und zur Rauchdichte für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse, Fenster und Beschläge — Teil 3: Prüfungen zur Rauchdichte für Rauchschutzabschlüsse*

EN 1670:2007, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsbeständigkeit — Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 16035, *Baubeschläge — Leistungsbeschreibung — Identifizierung und Zusammenfassung der Prüfnachweise zur Unterstützung der Austauschbarkeit von Baubeschlägen für die Anwendung an feuerwiderstandsfähigen und/oder rauchdichten Toren, Türen und/oder zu öffnenden Fenstern*

N2) Nationale Fußnote: Falsche Begrifflichkeit. Anstatt „verschlossenen“ müsste es „geschlossene“ heißen.

EN 12209:2016 (D)**3 Begriffe**

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

- 3.1 Fallenschlossgarnitur für gebohrte Aufnahme**
Haltevorrichtung, die aus einem vollständigen Türbeschlagsset eines Fallenknaufschlusses besteht
- 3.2 Schlossgarnitur für gebohrte Aufnahme**
Haltevorrichtung, die aus einem vollständigen Türbeschlagsset eines Fallenknaufschlusses besteht
- 3.3 Zylinder**
Vorrichtung, die üblicherweise vom zugehörigen Schloss oder von der Falle getrennt ist, jedoch in dieses eingreift und die Teile enthält, die mit einem Schlüssel betätigt werden
- 3.4 Zylinderschloss**
Schloss, bei dem der Schließmechanismus durch einen oder mehrere Zylinder betätigt wird
- 3.5 Schlossriegel**
bewegliches Teil eines Schlosses, das üblicherweise in ein Schließblech eingreift und in den Schlosskasten zurückgezogen werden kann, das mindestens in eine Richtung mit einem Schlüssel, Türdrücker oder einem Drehgriff betätigt wird
- 3.6 Verriegelung**
Bewegung eines Riegels in eine vorgeschlossene Stellung, aus der das Zurückdrücken des Riegels verhindert wird
- 3.7 Zuhaltung**
Bauteil, das vom Schlüssel in eine bestimmte Stellung gebracht wird, so dass der Riegel/die Falle bewegt werden kann
- 3.8 Schließungsverschiedenheit**
Unterschied zwischen Schließmechanismen ähnlicher Ausführung, der über die Zuhaltungen erzielt wird und durch den jedes Schloss nur mit dessen eigenem Schlüssel betätigt werden kann
- 3.9 wirksame Schließungsverschiedenheit**
Unterschied zwischen Schließmechanismen ähnlicher Ausführung, der nur über die Zuhaltungen erzielt wird und durch den jedes Schloss oder Schlüsselerkennungssystem nur mit dessen eigenem Schlüssel betätigt werden kann
- Anmerkung 1 zum Begriff: Die Anzahl an wirksamen Schließungsverschiedenheiten ist gleich der Anzahl an theoretischen Schließungsverschiedenheiten nach Abzug derjenigen Verschiedenheiten, die vom Hersteller aufgrund technischer Einschränkungen unterdrückt wurden.
- 3.10 Nuss**
Teil eines Schlosses, das die Falle- und/oder den (die) Schlossriegel betätigt, wenn es um eine Achse gedreht wird

3.11**Stulp**

Teil des Schlosskastens, durch den das Schloss am Türflügel befestigt ist und durch den die Falle und/oder Schlossriegel hindurchgeht

3.12**Schlüssel**

abnehmbare und transportable Vorrichtung zum Betätigen des Schlosses

3.13**Fallenschloss**

selbsteinrastende Haltevorrichtung, die ein bewegliches Bauteil (z. B. ein Türflügel) in der geschlossenen Stellung sichert und die wieder freigegeben werden kann

3.14**Fallenmechanismus**

Anordnung und Funktion der Bestandteile, die einen Fallenriegel betätigen

3.15**Falle**

federbelastetes bewegliches Teil eines Schlosses, das üblicherweise in ein an der Zarge befestigtes Bauteil einrastet und in den Schlosskasten zurückgezogen werden kann, der automatisch in ein Schließblech einrastet, um die Tür in ihrer geschlossenen Stellung zu halten

3.16**Zuhaltungsschloss**

Schloss mit eingebauten Schließungsverschiedenheiten, das mit einem Schlüssel betätigt wird

3.17**Schloss**

Haltevorrichtung, die ein bewegliches Bauteil innerhalb einer Türzarge in der geschlossenen Stellung sichert und mit einem Schlüssel oder einer anderen Vorrichtung betätigt wird

3.18**Schließblech**

Bauteil, das an der Zarge befestigt wird und das einen oder mehrere Fallen oder Riegel aufnimmt

3.19**Feststellmechanismus**

manuell betätigte Vorrichtung, üblicherweise in Form eines kleinen Hebels oder Knaufs, welche nach dessen Einbau bedient werden kann, um zu verhindern, dass der Schlossriegel oder die Falle vor- oder zurückgeschlossen wird, oder um die Funktion eines Schlosses oder eines Fallenschlosses zu ändern

3.20**Schließmechanismus**

Bestandteile eines Schlosses, die den Riegel und/oder die Falle betätigen und, falls erforderlich, die Schließungsverschiedenheiten bereitstellen

3.21**manuelle Verriegelung**

Verriegelung, bei der die Bewegung des Schlossriegels mit einem Schlüssel oder Türdrücker/einem Drehgriff ausgeführt wird

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

[SIST EN 12209:2016](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5ff52f75-ec79-4e55-b87f-)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5ff52f75-ec79-4e55-b87f->

[es Bauteil innerhalb einer Tür](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5ff52f75-ec79-4e55-b87f-)

EN 12209:2016 (D)**3.22****Mehrfachverriegelung**

Schloss, das mindestens zwei Punkte des Zusammenwirkens (Schutzwirkung, Aushebelschutz oder Türanzug) umfasst, die miteinander gekoppelt sind und zentral gesteuert werden, wo mindestens zwei Punkte in verriegelter oder vorgeschlossener Stellung weiter als 200 mm auseinander stehen

3.23**geteilte Fallenfunktion**

Wechselfunktion

Betätigung der Falle, die entweder über den Türdrücker oder einen Schlüssel erfolgen kann

4 Anforderungen**4.1 Allgemeines****4.1.1 Wesentliche Merkmale**

Die folgenden Merkmale sind von besonderer Bedeutung, da sie Teil der Wesentlichen Merkmale des Anhangs ZA sind.

a) Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen:

1) Fähigkeit, die Tür zu schließen und in ihrer geschlossenen Stellung zu halten;

i) 4.1.2, Rückstellkraft der Falle;

ii) 4.2.1, seitliche Kraft an der Falle;

iii) 4.4.2, Türschließkraft;

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5ff52f75-ec79-4e55-b87f-88c89c04d4d9/sist-en-12209-2016>

2) Eignung für die Verwendung an Feuerschutz- und/oder Rauchschutztürelementen:

i) 4.5, Eignung für die Verwendung an Feuerschutz- und/oder Rauchschutztürelementen;

b) Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen – Dauerfunktionstüchtigkeit:

1) 4.3.1, Dauerfunktionstüchtigkeit der Fallenfunktion;

2) 4.7.1, Korrosionsbeständigkeit.

Alle Schlösser müssen unabhängig von ihrer Klassifizierung mit 4.1.2, 4.1.4, 4.1.6, 4.1.8 und, sofern zutreffend, mit 4.1.3, 4.1.5, 4.1.7 übereinstimmen.

4.1.2 Gefährliche Stoffe

Nationale Vorschriften zu gefährlichen Stoffen können bei der Einführung der von dieser Norm abgedeckten Bauprodukte auf dem Markt des betreffenden Landes die Vorlage eines Nachweises und einer Deklaration über die Freisetzung von solchen Stoffen und teilweise über deren Gehalt fordern.

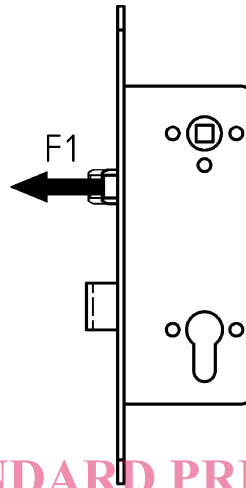
Bis harmonisierte europäische Prüfverfahren zur Verfügung stehen, sollten der Nachweis und die Deklaration über die Freisetzung von gefährlichen Stoffen bzw. über deren Gehalt unter Berücksichtigung der nationalen Vorschriften, die am Ort der Verwendung gelten, erfolgen.

ANMERKUNG Eine Informationsdatenbank über europäische und nationale Bestimmungen zu gefährlichen Stoffen ist auf der Internetseite der Kommission EUROPA unter „Construction“ [in englischer Sprache] verfügbar, Zugang über http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/cp-ds/index_en.htm.

4.1.3 Rückstellkraft der Falle

Die Rückstellkraft F_1 der Falle, siehe Bild 1, darf nicht kleiner als 2,5 N sein.

Die Rückstellkraft ist nach 5.4.2 zu prüfen.



iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

Bild 1 — Rückstellkraft der Falle

4.1.4 Anforderungen an die Produktinformation

Nach dieser Europäischen Norm klassifizierte Produkte müssen deutliche und ausführliche Anleitungen zur Installation und Wartung enthalten. Diese Anleitungen müssen Folgendes enthalten:

- die Einschränkung der vorgesehenen Verwendung des Produktes, die Begrenzung der Türmasse und der Türabmessungen, des Temperaturbereichs und türbezogenen Verwendungsbereichs sowie den Abstand zwischen Schließblech und Stulp. Ob das Produkt für die Klassifizierung der Schutzwirkung unterstützt oder nicht unterstützt geprüft wurde;
- Angaben, die sicherstellen, dass das Produkt die Leistungsanforderungen in diesem Dokument erfüllen kann, einschließlich jeglicher Verwendungseinschränkung, beispielsweise Bedingungen, unter denen das Produkt sich als funktionsunfähig erweisen könnte. Insbesondere muss deutlich angegeben werden, welche Schließbleche in Verbindung mit dem Schloss geeignet sind und umgekehrt;
- Angabe der maximalen seitlichen Kraft (25 N, 50 N oder 120 N), bei der eine Betätigung mittels Schlüssel oder Griff, innerhalb der in Tabelle 2 angegebenen Klassen, möglich ist;
- ein erweiterter Temperaturbereich, sofern zutreffend;
- Erklärung bezüglich der Eignung für die Verwendung an Feuer- und/oder Rauchschutztürelementen, sofern zutreffend;
- Angaben, ob das Produkt zur Verwendung mit Garnituren mit Federunterstützung vorgesehen ist (oder nicht).

Die Produktinformation ist in Übereinstimmung mit 5.4.3 zu verifizieren.